

FRAUEN WOHNEN

symposium26

donnerstag 5. märz 2026
16 – 22 uhr
kunstuni linz splace
hauptplatz 6

kuratiert von
teresa könig
+ antonia forster

info
frauenplus@kunstuni-linz.at

anmeldung



da

diearchitekturlinz.at

frauen+wohnen

das symposium **frauen+wohnen** beleuchtet das thema wohnen – konkreter wohnen von frauen, wohnen für frauen. wohnpolitik und wohnmodelle beeinflussen unser tägliches leben. historisch wurden frauen oft von entscheidungsprozessen in der architektur und stadtplanung ausgeschlossen. in folge wurden ihre bedürfnisse und perspektiven nicht ausreichend berücksichtigt.

vor diesem hintergrund findet die auseinandersetzung mit aktuellen und alternativen wohnpraktiken statt, die zu einer inklusiveren und gerechteren gesellschaft beitragen können. von co-housing-projekten bis zu gemeinschaftsbasierten initiativen entstehen neue oder neu gelebte wohnformen, die auf bedürfnisse diverser lebensrealitäten reagieren. diese modelle setzen sich mit themen wie finanzieller unabhängigkeit, sozialen netzwerken und schutz vor gewalt auseinander.

das potenzial durch hinterfragen sozialer strukturen, politischer und wirtschaftlicher rahmenbedingungen missstände zu thematisieren und daraus schlüsse zu ziehen, die in reale wohnpraxis übersetzt oder in den politischen diskurs aufgenommen werden können, stehen im fokus.

ziel der veranstaltung ist es, positionen zu präsentieren, zu diskutieren und nachhaltig zu stärken. die veranstaltung soll weiters gezielt die vernetzung unterschiedlicher fachbereiche und institutionen anregen.

in kooperation mit dem frauenbüro linz und dem afo, architekturforum oberösterreich – unterstützt durch die kunstuniversität linz, die kammer der ziviltechniker:innen | architekt:innen und ingenieurkonsulent:innen für oberösterreich und salzburg und der brau union österreich ag.

um anmeldung wird gebeten!

frauen werden
in der architektur –
als planer-, nutzer-
oder auftraggeber-
innen von gebautem
raum – zu wenig
wahrgenommen
und eingebunden.
dadurch bleiben
wichtige aspekte der
lebensrealitäten ver-
borgten. wie würde
die welt aussehen,
wenn frauen sie
gleichberechtigt
mitgestalten?

in diesem kontext
widmet sich
das symposium
dem thema
frauen+wohnen.

referentinnen



© silas zindel

sarah zeller

leiterin und vereinsobfrau junos

juno – zentrum für getrennt- und alleinerziehende ist nicht nur eine beratungsstelle für alleinerziehende mit unterschiedlichsten anliegen, sondern entwickelt auch seit 10 jahren wohnprojekte im geförderten wohnbau in wien. das motto ist: leistbares und gemeinschaftliches wohnen für alleinerziehende.

© nina rechner



© privat

katrin rheingans

architektin und forscherin zu beengten wohnverhältnissen in haushalten mit kindern

welche stellschrauben gibt es, räume im bewohnten bestand bereitzustellen, bedarfsgerecht anzupassen und zu verteilen?



© christian rothe

marlies binder

architektin alltags- und frauen-gerechter wohnbau remisenhof linz

die qualität des wohnens liegt nicht allein in der privatheit der wohnung, sondern in der niveauvollen gestaltung und benützbarkeit des umfelds.

© luiza puil

© antje wolm | florian voggeneder



katrin pilz

historikerin und obfrau einküchenhaus
der verein zur erforschung emanzipato-
rischer wohnmodelle beschäftigt sich
mit historischen und gegenwärtigen
formen gemeinschaftlichen wohnens
und dem ehemaligen einküchenhaus in
wien als sozialem/emanzipatorischem
wohnexperiment. er verbindet forschung,
vermittlung und diskussion zu kollektiver
infrastruktur und gerechtem wohnen.



michaela moser

forscherin und aktivistin – fokus: inklusion, care, partizipation, gutes wohnen
wohnen ist eine feministische kern- und soziale machtfraße. wie wir wohnen, entscheidet mit darüber, wie wir füreinander sorgen können, wer gesellschaftlich inkludiert und wer ausgeschlossen wird. in zeiten von wohnkrise, vereinzlung und wachsender ungleichheit, können gemeinschaftliche wohnprojekte zu real-laboren für ein anderes zusammenleben werden – gegen vereinzlung, markt-logik und die privatisierung sozialer risiken.

moderation

antonia titze



kuratierung

**teresa könig
antonia forster**



© markus friesenbichler

organisatorisches



info+anmeldung

kinderbetreuung durch die kinderfreunde
in benachbartem hörsaal im eg

ablauf

moderation **antonia titze**

| | |
|-------|--|
| 16.00 | begrüßung |
| 16.30 | sarah zeller |
| 17.00 | katrin rheingans |
| 17.30 | marlies binder |
| 18.15 | katrin pilz |
| 18.45 | michaela moser |
| 19.30 | podiumsdiskussion |
| 20.30 | häppchen und gemütlicher ausklang |

begleitveranstaltungen

4.–13. märz 2026

12. märz 2026, 18 uhr: **finissage**

kunstuni linz splace

ausstellung *wohnen

12 studierende stellen

ihre perspektiven auf

ausgewählte wohnprojekte vor

11. märz 2026, 19 uhr

afo – architekturforum oberösterreich

sabina riss:

frauengerechter

wohnbau in österreich

buchbesprechung

in kooperation mit

afo

architekturforum oberösterreich

University of Arts
Kunstuniversität
Linz zuni
Linz

kammer der Ziviltechnikerinnen |
Architektinnen und Ingenieurinnen
Oberösterreich und Salzburg

zt



Linz

Frauen
büro



in kooperation mit